

Inhaltsverzeichnis

Einleitung Gesund – erfolgreich – gut? Aktuelle Debatten um Leitbilder des Alter(n)s.	1
Larissa Pfaller und Mark Schweda	
 Successful, Active, Productive Aging: Perspektiven und Grenzen	
„Produktives“, „aktives“ und „erfolgreiches“ „Alter(n)“ – Begriffe und Szenarien	13
Harald Künemund und Claudia Vogel	
 Erfolgreich bis ins hohe Alter? Konzeptuelle Überlegungen und empirische Befunde.	39
Marina Plugge und Karsten Hank	
 Erfolgreiches Altern und die dunklen Seiten des Älterwerdens: Pflegebedürftigkeit als Prüfstein für erfolgreiches Altern	53
Hans-Werner Wahl und Clemens Tesch-Römer	
 Ideal und Lebenswirklichkeit des Älterwerdens	
Erfolgreiches Altern: Entwicklungspsychologische Näherungen.	73
Andreas Kruse	
 Gesundheit als höchstes Gut? Schlagworte des guten Alterns in subjektiven Perspektiven	91
Selma Kadi und Hans-Jörg Ehni	

„Zwischen Idealisierung und Schreckensszenarien“ – Zu einer empirisch informierten ethischen Reflexion erfolgreichen Alterns	105
Merle Weßel, Lena Stange, Niklas Ellerich-Groppe, Larissa Pfaller und Mark Schweda	
<i>Ars senescendi</i>: Altern im Zeichen von Lebenskunst	121
Heinz Rüegger	
Leitbilder des Alterns in Gesundheitsversorgung und Sozialpolitik	
Von <i>Successful Aging</i> zu <i>Intrinsic Capacity</i>. Was bedingt gutes Altern?	139
Cornel Christian Sieber	
Erfolgreiches Altern – auch als „Pflegefall“? Anmerkungen zu einer Theorie der Pflege alter Menschen	153
Hermann Brandenburg und Volker Fenchel	
Altern als Wagnis des Daseins der Person zwischen Gelingen und Scheitern als Thema der Sozialpolitik. Zur Schnittfläche von Sozialpolitik und Gerontologie angesichts der <i>conditio humana</i>	175
Frank Schulz-Nieswandt	
Zur kritischen Auseinandersetzung mit Leitbilddiskursen	
Von der <i>Allodoxie</i> des „erfolgreichen“ und „produktiven“ Alterns zur (möglichen) Widerspenstigkeit im <i>Doing Age in Small Ways</i>	197
Klaus R. Schroeter	
Gut altern müssen. Theologische Anmerkungen zur normativen Struktur von Alternsvorstellungen am Beispiel der Differenz von pathologischem und normalem Altern.	223
Thorsten Moos	
Kritik der Kritischen Gerontologie.	239
Ludwig Amrhein	

Nachwort – ein Interview mit Heiner Bielefeldt

Die Menschenrechte Älterer. Ein Gespräch über Autonomie, Würde und Inklusion	261
Larissa Pfaller und Heiner Bielefeldt	